

Protokoll

über die 16. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gleidingen am Montag, dem 9. September 2019, 18:00 Uhr, in der Feuerwache Süd, Braunschweiger Straße 4, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Ortsrat

Rehmert, Silke
Pieper, Rolf
Böhm, Heinz-Dieter
Cobau, Michael
Friedrichs-Seidel, Miriam
Jackstat, Janine
Knust, Friedrich-Wilhelm
Kräft, Werner
Lichy, Sabine
Seidel, Jonas

Bis Punkt 6

von der Verwaltung

Pagels, Jürgen
Wenzel, Anja
Schreiber, Malte
Beck, Nele

entschuldigt fehlen:

Jeßberger, Peter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 27.05.2019
4. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.1. Unfallschwerpunkte in Gleidingen
- Bericht der Unfallkommission
6. Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

Frau Rehmert eröffnet die 16. Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Gleidingen um 18.07. Uhr.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Rehmert stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Herr Wohlfahrt bittet die Verwaltung zu prüfen, ob der erste Parkplatz auf dem Längsstreifen Am Meyerkamp als Behindertenparkplatz ausgewiesen werden könne. Frau Rehmert schlägt als Alternative einen Kurzzeitparkplatz vor. Herr Pagels sichert zu, den Sachverhalt prüfen zu lassen.

Frau Schönecke fragt nach den Bauarbeiten für den Hochbahnsteig Galgenbergweg auf der Hildesheimer Straße. Herr Pagels erläutert, dass die Bauarbeiten für den Hochbahnsteig und den Fußweg zusammengelegt werden und im Mai 2020 beginnen sollen. Nähere Informationen bezüglich der geplanten Umleitung werden derzeit noch in Gesprächen mit den Beteiligten geklärt.

Frau Pathmaperuma möchte in diesem Zusammenhang wissen, wo der Fahrradschutzstreifen enden wird. Frau Rehmert antwortet, dass dies derzeit noch geplant werde.

Herr Beißmann spricht das Starkregenereignis vom 02.08.2019 an und hinterfragt die Kanäle und Pumpen an der Maschstraße kritisch. Er möchte wissen, ob die Trennsysteme betroffen seien und Schmutz- und Regenwasser vermischt werden. Außerdem erfragt er, ob sich an der Leitungstärke von 30 cm Durchmesser etwas ändern wird. Herr Pagels verweist in diesem Zusammenhang auf den Generalentwässerungsplan.

Herr Beißmann weist darauf hin, dass er keine Antwort zu seiner Anfrage bezüglich der Geruchsbelästigung des Schlachthofes am Messeweg erhalten habe. Herr Pagels berichtet, dass die Anfrage in der Sitzung am 27.08.2018 beantwortet wurde und verliest die Antwort erneut.

Herr Beißmann weist die Verwaltung darauf hin, dass in der Maschstraße stehende Eschen geschnitten werden müssten.

Herr Mahler erkundigt sich nach neuen Erkenntnissen zur Schließung der Poststelle. Frau Rehmert berichtet, dass die Verwaltung den Sachverhalt prüfe.

Frau Anja Wenzel, die Leiterin des Baubetriebshofs der Stadt Laatzen, nutzt die Gelegenheit sich den Ortsratsmitgliedern vorzustellen.

zu Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 27.05.2019

Das Protokoll vom 27.05.2019 wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4:

Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Herr Pagels teilt bezüglich der von Herrn Wohlfahrt angebotenen Grünfläche für eine Schmetterlingswiese mit, dass ab dem HH-Jahr 2020 für 3 Jahre jeweils 3.500,- für Schmetterlingswiesen in den Haushalt eingestellt werden. Die Fläche wurde aus der Pflegepatenschaft von Herrn Wohlfahrt wieder an die Stadt abgetreten. Das Einsäen erfolgt durch den städtischen Betriebshof im Mai/Juni 2020.

Außerdem teilt er mit, dass die Standorte für die Hundekotbeutel gemeinsam mit dem Jugendbeirat bestimmt worden sind.

Des Weiteren berichtet Herr Pagels bezüglich der angesprochenen Parksituation Am Leinkamp/Osterstraße, dass ein VW-Bus in der Feldstr. festgestellt wurde. Ein ordnungswidriges Parken lag jedoch auch bei Beachtung der Grundregeln der StVO nicht vor.

Bezüglich eines in den Abendstunden Am Leinkamp abgestellten Containerfahrzeugs, teilt Herr Pagels mit, dass das Fahrzeug erfasst wurde und mehrere Verwarnungen erteilt wurden. Bei Nachkontrollen konnte es nicht mehr festgestellt werden.

In diesem Zusammenhang erklärt Herr Schiller, dass sich die Parksituation nicht verändert habe. Am Leinkamp sei dauerhaft ein Anhänger sowie der LKW eines Berufskraftfahrers abgestellt.

Weiter erläutert Herr Pagels, dass die Müllsäcke an der Verlängerung Ritterstraße abgefahren wurden, die Bepflanzung jedoch Aufgabe der Deutschen Bahn sei. Ein Ansprechpartner konnte bisher nicht gefunden werden.

Weiterhin erläutert Herr Pagels, dass in der „Oesselser Straße“ an der Kreuzung zur Straße „Am Messeweg“ die Beschilderung „Bei Stau hier halten“ vor einigen Jahren in „Bei Rot hier halten“ geändert wurde, da es sich nur bei letztgenanntem Schild um ein zugelassenes Verkehrszeichen gem. StVO handelt. Um zu verdeutlichen, ab wann die Regelung gilt, wurde eine Wartelinie (durchbrochene Linie) markiert. Bei einem Verstoß (Überfahren dieser Linie) droht zwar kein Bußgeld. Es kann jedoch bei Missachtung bei einem Unfall zu einer Mithaftung führen.

Herr Reekers erklärt, dass es beim Halten an der Linie zu Problemen mit der Ampelschaltung komme.

Frau Friedrich-Seidel weist daraufhin, dass sie in der letzten Ortsratssitzung darum gebeten habe, das Schild in „Bei Stau hier halten“ zu ändern.

Herr Pagels berichtet, dass die Standorte der Ruhebänke festgelegt wurden und dass diese im Herbst aufgestellt werden.

Herr Pagels erklärt, dass die Planungen für den Treff Alte Schule und somit auch für eine Rollstuhlrampe noch nicht vorangeschritten sind.

Bezüglich einer Absenkung für Rollstuhlfahrer an der Hildesheimer Str./ Thorstraße in Richtung am Leinkamp liege die Zuständigkeit bei der Region Hannover. Frau Rehmert bittet bei einer möglichen Umgestaltung darum, dass der Bürgersteig an sich nicht verändert, sondern eine Rampe angebracht werde und vor der Umsetzung Rücksprache mit dem Ortsrat zu halten.

zu Punkt 5: Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 5.1: Unfallschwerpunkte in Gleidingen - Bericht der Unfallkommission

2019/220

Herr Pieper schlägt auf der Hildesheimer Straße, an der Tordenskioldstraße, ein Tempolimit von 30 km/h für Straßenbahnen vor.

Frau Friedrichs-Seidel pflichtet ihm bei und bemängelt, dass die Straßenbahn schwer wahrzunehmen sei. Sie sehe eine Erklärung der Abbiegeunfälle in der fehlenden Ampelanlage.

zu Punkt 6: Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

Frau Friedrichs-Seidel bittet bei den geplanten Baumaßnahmen am „Hochbahnsteig Galgenbergweg“ und dem Fußweg auf der Hildesheimer Straße zu berücksichtigen, dass weiterhin die Erreichbarkeit der Eberhard-Schomburg-Schule und der Trainingswohnung der Schule gewährleistet ist.

Des Weiteren weist Frau Friedrichs-Seidel daraufhin, dass die Bundesnetzagentur der Ansprechpartner für die Schließung der Post in Gleidingen sei.

Ende des öffentlichen Teils: 19.00 Uhr

**Silke Rehmert
Ortsbürgermeisterin**

**Jürgen Pagels
Fachbereichsleiter**

**Malte Schreiber
Protokoll**